



EXTRATOUREN

... sind Premiumwanderwege im Format von Tagestouren mit hohem touristischen Wiedererkennungswert. Ihre außergewöhnliche Erlebnisqualität wird durch die Qualitätskriterien des Deutschen Wandersiegels gesichert und regelmäßig überprüft. Wo immer man auf sie trifft, überall garantieren „Extratouren“, Natur und Landschaft von ihrer besten Seite zu erleben.

Neben einer ausgesucht schönen Natur, naturnahen Wegen und vielfältigen Sehenswürdigkeiten verfügen sie über eine orientierungssichere Beschilderung und eine Infrastruktur, die das Wandern zum Vergnügen macht.

Gemeinsam mit unserem Erfolgswanderweg DER HOCHRHÖNER® bilden die Extratouren ein einzigartiges, qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz in der Rhön.

Biosphärenreservat
und Naturpark Rhön



Tourist-Info Hessisches Kegelspiel

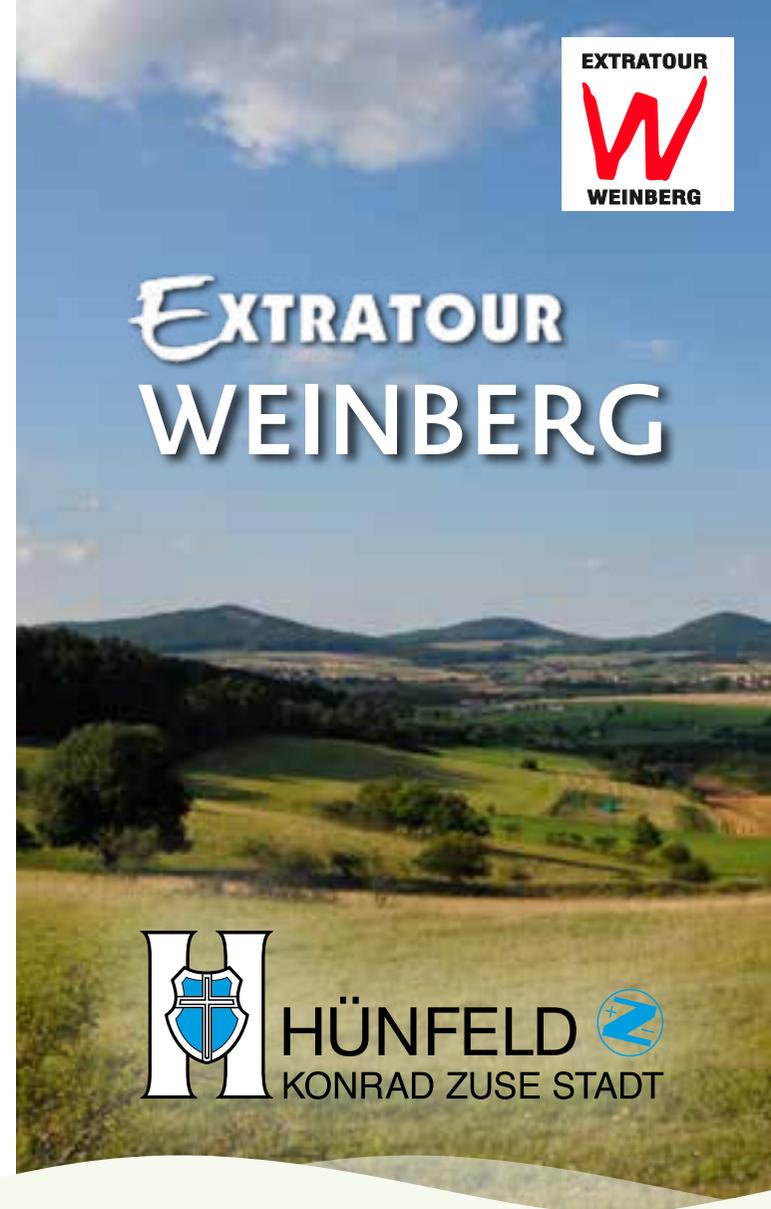
Am Anger 2
36088 Hünfeld

Telefon 0 66 52/18 0-195
Telefax 0 66 52/18 0-196

info@hessisches-kegelspiel.de
www.hessischeskegelspiel.de



EXTRATOUR WEINBERG



EINKEHRMÖGLICHKEITEN

entlang der Strecke finden Sie in der
Tourist-Info Hessisches Kegelspiel in **Hünfeld**



Folgen Sie hessischeskegelspiel.de
bei facebook!



Einfach erhebend



EXTRATOUR WEINBERG

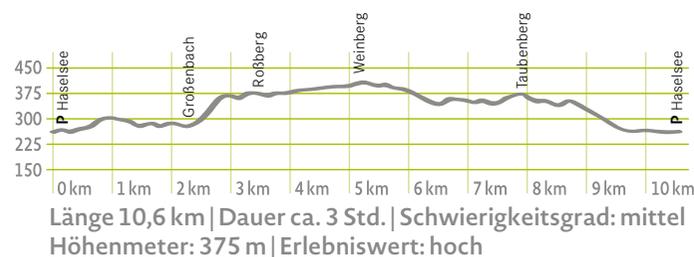
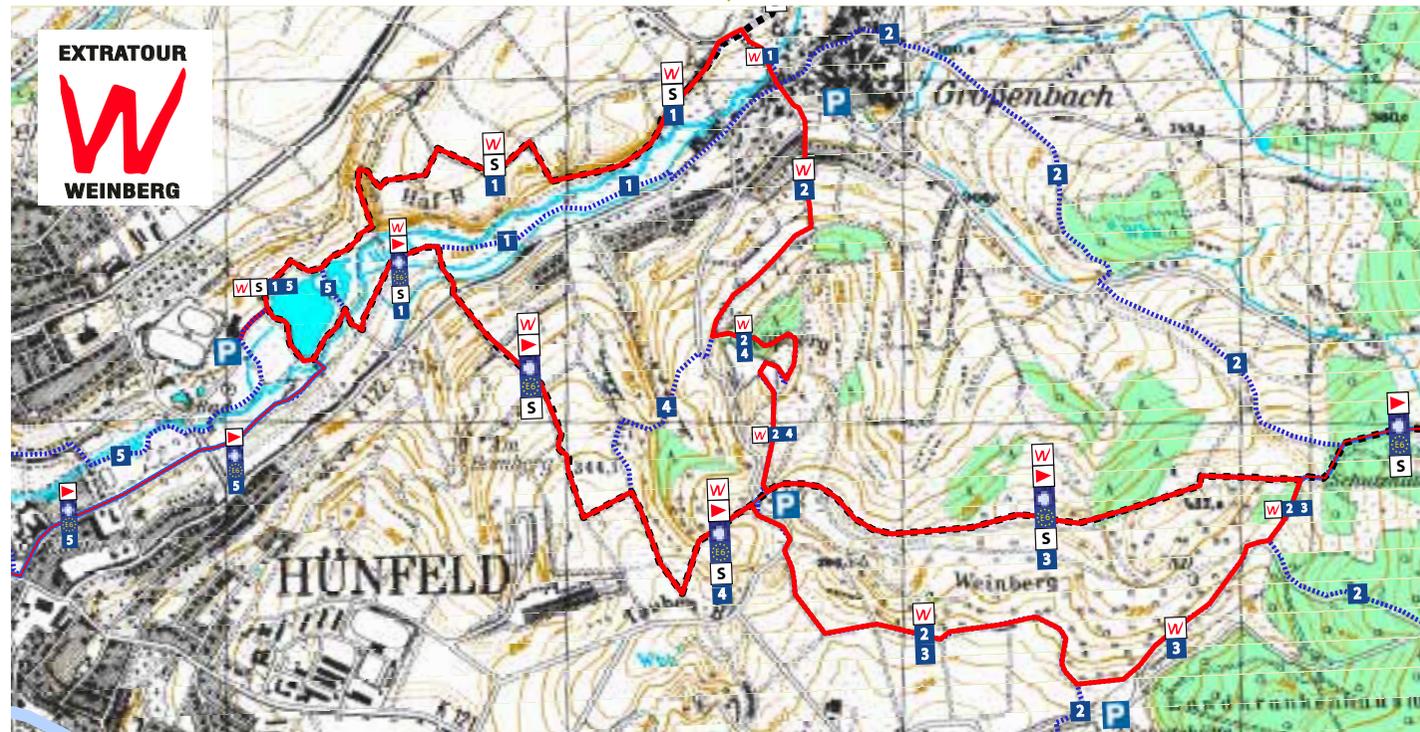
Das Naturschutzgebiet Weinberg ist Namensgeber dieser Extratour, die von den naturnahen Freizeit- und Erholungsanlagen am Haselsee über den Bomberg und Weinberg zu einem ausgedehnten Kalkmagerasengebiet führt. Für viele Hünfelder gilt der Weinberg als „Hausberg“, der zahlreiche Spaziergänger anlockt.

Die reichhaltige Fauna und Flora bietet viele seltene Arten, die von den ausgewiesenen Wegen aus in freier Natur beobachtet werden können. Dazu gehören die Silberdistel als Wappenblume der Rhön ebenso wie seltene Orchideenarten bis hin zu reichen Küchenschellen, die im zeitigen Frühjahr blühen. Der Aussichtspunkt Via Regia mit seinem markanten Turm bietet einen weiten Blick in die Landschaft des Haunetals, der Hochrhön und des Hessischen Kegelspiels.

Im weiteren Verlauf aber führt die Extratour durch ruhige Teile der Landschaft mit einer kargen, fast mediterranen Vegetation, die durch gezielte Beweidung mit Schafen und Ziegen in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten wird. Auf dem Höhenkamm bietet der Weg einen imposanten Blick auf die Hünfelder Kernstadt, die Stadtteile Großenbach und Kirchhasel mit einer der ältesten Kirchen im gesamten Bistum Fulda. Südwestlich sind Molzbach und Mackenzell mit dem historischen Wasserschloss zu sehen.

Auch geologisch hat dieser Wanderweg eine besondere Vielfalt zu bieten: Mager bewachsene Kalkrücken mit kleinwüchsigen Kiefern wechseln sich ab mit ausgedehnten Mischwäldern, in denen sich mächtige Buchen mit Fichten, Kiefern, Eschen und Ulmen abwechseln. Ausgewählte Rastplätze mit Fernsicht laden zum Verweilen ein.

Der Startpunkt am Haselsee liegt nur rund 600 Meter vom Hünfelder Bahnhof entfernt.



SEHENSWERTES

Die Extratour ist verknüpft mit anderen Wanderwegen, die beispielsweise zum Basaltsee Ulmenstein durch das Nüsttal oder zum Stallberg mit seiner keltischen Ringwallanlage, einer der Kernzonen des Biosphärenreservats Rhön, führen.